Bedienungsanleitung



Fleischwolf einfache Zusammensetzung 150 kg/h 230 V / 1N UH 12 MEC

2026-11-14

www.rmgastro.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 3

2. TECHNISCHE DATEN 3

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG 3

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ 3

5. INSTALLATION 4

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ 4

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH 5

8. REINIGUNG UND WARTUNG 9

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]
500	425	425	20.00	0.370

Wird geladen	Grobtiefe [MM]	Bruttohöhe [MM]	Maximale Produktion pro Stunde [kg/h]	Produktion pro Tag [kg]
230 V / 1N - 50 Hz	300	500	150	150

Bruttovolumen [M3]	Nettovolumen [M3]	Bruttogewicht [kg]	Bruttobreite [MM]
0.075	0.060	22.00	500

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Mate-

rialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	**Baumaterialien**
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.

- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: ZMAX = 0,042 + j 0,026 Ω für Phasenleiter und 0,028 + j 0,017 Ω für den Neutralleiter.**

Modelle	Kapazität motor (W)	Spannung (V/Hz)	Max. Stromstärke (V/A)	Geschwindigkeit des Messers (RPM)	Durchschnitt stündlich produktion (kg)	Standard ausrüstung:	Abmessungen (cm)	Abmessungen inkl. Verpackung (cm)	Gewicht
UH 12 MEC	550	230/50	230/5	200-207	150-200	Druckstift, Trichter, würfel, Messer, anhang	460 x 230 x 425v	500 x 280 x 490v	21kg - netto 22kg - brutto

ANSCHLUSS DES STROMKABELS AN DAS STROMNETZ

Installation der elektrischen Versorgung - diese Versorgung muss separat abgesichert werden. Dies geschieht durch einen geeigneten Schutzschalter mit dem Nennstrom, der von der Leistungsaufnahme des installierten Geräts abhängt.

Überprüfen Sie die Wattzahl des Geräts auf dem Typenschild an der Seite des Geräts.

Das angeschlossene Erdungskabel muss länger sein als die anderen Leiter. Wenn Sie das Gerät direkt an das Stromnetz anschließen, müssen Sie unbedingt einen Schalter mit einem Mindestabstand von 3 mm Abstand zwischen den Kontakten, der den geltenden Normen und Belastungen entspricht. Die Erdungsleitung (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Schließen Sie das für den Anschluss an eine Netzsteckdose vorgesehene Gerät an, wenn die Steckdose über einen ausreichenden Schutz verfügt.

In jedem Fall muss die Zuleitung so verlegt werden, dass sie zu keinem Zeitpunkt eine Temperatur von 50 Grad über der Umgebungstemperatur erreicht. Bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, muss zunächst sichergestellt werden, dass:

- der Schutzschalter der Stromversorgung und die interne Verkabelung der Strombelastung des Geräts standhalten (siehe Matrixetikett)

- das Verteilernetz ist mit einer wirksamen Erdung gemäß den gesetzlich vorgeschriebenen Normen (CSN) und Bedingungen ausgestattet

- die Steckdose oder der Schalter in der Zuleitung vom Gerät aus leicht zugänglich ist

Wir lehnen jede Haftung für den Fall ab, dass diese Standards nicht eingehalten werden, und für den Fall eines Verstoßes gegen die oben genannten Richtlinien.

Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie das Gerät reinigen, siehe Kapitel "Reinigung und Wartung". Das Gerät muss über die Schraube mit der Erdungsmarkierung geerdet werden.

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

Achtung! Bevor Sie das Gerät benutzen, müssen Sie die Schutzfolie von der gesamten Oberfläche entfernen und sie dann mit Wasser und Spülmittel gut abwaschen und mit einem feuchten Tuch abwischen.

Das Gerät ist zum Zerkleinern von Fleisch und mit einem speziellen Aufsatz auch zum Pasteurisieren von Tomaten geeignet.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die mit der Bedienungsanleitung vertraut und zur Be-

dienung des Geräts befugt sind.

Schneiden Sie das zu zerkleinernde Fleisch in Würfel, die so groß sind, dass sie ungehindert durch den Trichter in den Mahlbereich fallen können. Legen Sie das vorbereitete Fleisch in den Trichter, bereiten Sie eine Schale für das verarbeitete Fleisch unter dem Auslass des Mahlraums vor und starten Sie den Fleischwolf, indem Sie die grüne Taste drücken und den Stift eindrücken, um das Fleisch vorsichtig in den Mahlraum zu schieben. Schieben Sie das Fleisch niemals ohne die Hilfe des Stifts ein, es besteht Verletzungsgefahr (Abb. 2).

Wenn die Schüssel voll ist, schalten Sie den Fleischwolf aus, schütten das Hackfleisch in einen größeren Behälter, setzen die Schüssel wieder ein und drücken erneut die Starttaste. Bei Modellen mit Rückwärtsgang kann der Rückwärtsgang verwendet werden, um eine festsitzende Schnecke zu lösen. Achten Sie bei der Verwendung des Wurstfüllaufsatzes darauf, dass Sie den Fleischwolf nicht überfüllen.verstopfung des Aufsatzes und mögliche Beschädigung des Antriebsgetriebes.

Werfen Sie niemals Knochen in den Arbeitsbereich, es besteht die Gefahr, dass das Messer oder das Getriebe beschädigt wird!

Wechseln Sie Messer und Matrizen immer bei ausgeschalteter und abgekoppelter Maschine, sonst besteht Verletzungsgefahr.

Zum Auswechseln wird die Stahlmutter an der Stirnseite des Schleifers gelöst und die einzelnen Arbeitsteile (Matrize, Messer und Schnecke) nacheinander herausgenommen. Achten Sie beim Wiedereinbau der Einzelteile auf den richtigen Sitz. Ein unsachgemäßer Sitz kann die Maschine beschädigen.



Abb. 1

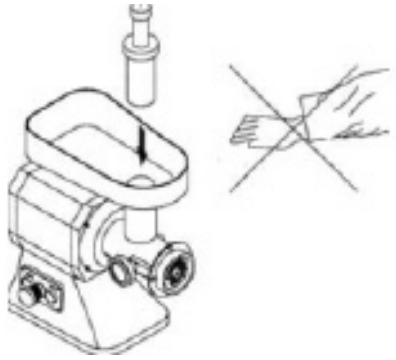
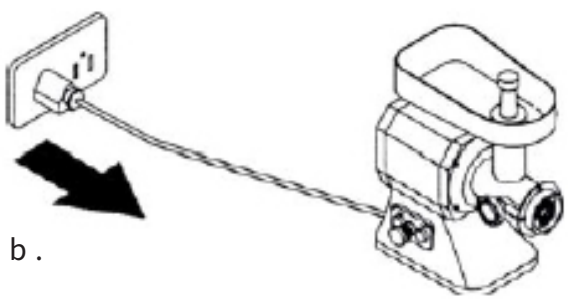


Abb. 2

Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser, Lösungsmitteln, schädlichen oder ätzenden Substanzen. Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen oder feuchten Händen, es sei denn, das Gerät ist vom Stromnetz getrennt. Achten Sie besonders darauf, dass das Gerät nicht in Wasser oder Reinigungsmittel getaucht wird, vor allem wenn es läuft. Verwenden Sie bei der Reinigung keine brennbaren oder säurehaltigen Substanzen, die nicht nur die Oberfläche, sondern auch die elektrischen Teile des Geräts beschädigen können (Abb. 3).



A b b . 3



A b b . 4

Ziehen Sie vor der Reinigung immer den Stecker aus der Steckdose (Abb. 4)

- Wenn die Maschine nicht richtig funktioniert oder während des Schleifens ungewöhnliche Geräusche macht, schalten Sie sie aus und trennen Sie sie vom Stromnetz. Wenden Sie sich an die zuständige Kundendienststelle. Versuchen Sie nicht, die Maschine selbst zu reparieren!

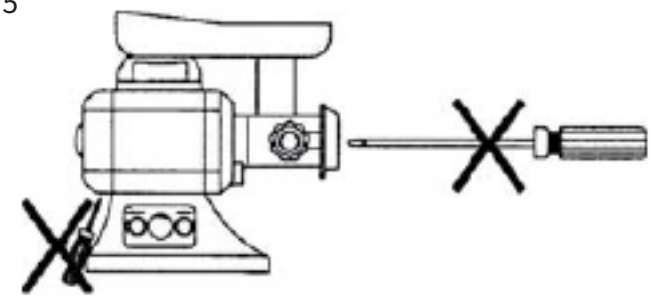
- Wenden Sie sich an die zuständige Kundendienststelle, wenn Reparaturen oder Ersatzteile erforderlich sind.

- Lassen Sie die Maschine niemals leer laufen. Dadurch werden die Matrize und das Messer erhitzt und die umliegenden Teile blockiert.

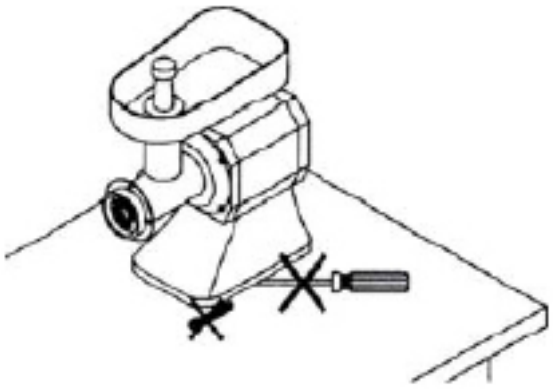
- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Fehlfunktionen ab, die durch fehlerhafte Installation, Nichtbeachtung der Empfehlungen in diesem Handbuch oder sonstige unsachgemäße Verwendung verursacht werden.

- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Abdeckung des Motorlüfters oder in die Schleiföffnung (Abb. 5)
- Stellen Sie keine Gegenstände unter das Gerät (Abb. 6)

A b b . 5



A b b . 6



REINIGUNG DER AUSRÜSTUNG

Waschen Sie die Arbeitsaufsätze regelmäßig. Sie können die Aufsätze unter fließendem Wasser und mit normalen Reinigungsmitteln waschen.

Wischen Sie das Motorgehäuse nur mit einem feuchten Tuch ab. Wenn Wasser in das Motorgehäuse eindringt, besteht die Gefahr von Schäden und Stromschlägen. Bei Modellen mit abnehmbarem Kopf drehen Sie die Hebel, um den Schleifkopf zu lösen.

Nehmen Sie den Kopf auseinander und waschen Sie ihn. Bauen Sie den Kopf nach dem gründlichen Trocknen wieder zusammen und achten Sie auf die korrekte Position der einzelnen Komponenten, um Schäden an der Maschine zu vermeiden. Befestigen Sie die Baugruppe mit den Exzenterhebeln wieder am Motor. Es wird empfohlen, die Maschine mindestens zweimal pro Jahr von einem professionellen Servicetechniker überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe an der Maschine dürfen nur von einer qualifizierten und dazu befugten Person durchgeführt werden.

Was ist im Falle einer Störung zu tun? Schalten Sie die Stromzufuhr ab und rufen Sie den Kundendienst des Händlers an.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf alle Verschleißteile, die einer normalen Abnutzung unterliegen (Gummidichtungen, Glühbirnen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Die Garantie erstreckt sich auch nicht auf das Gerät, wenn die Installation nicht gemäß den Anweisungen - durch einen autorisierten Fachmann gemäß

den einschlägigen Normen - durchgeführt wurde und wenn das Gerät unsachgemäß behandelt wurde (fürunsachgemäße Behandlung (Manipulationen an der Innenausstattung) oder Bedienung durch ungeschultes Personal und entgegen der Gebrauchsanweisungdie Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Witterungseinflüsse oder andere äußere Einflüsse verursacht wurden.

Bringen Sie Transportverpackungen und Ausrüstungen am Ende ihrer Nutzungsdauer unter Beachtung der Vorschriften für die Entsorgung von Abfällen und gefährlichen Abfällen zu einer Sammelstelle.

EINBAU VON EINZELTEILEN

Drehen Sie die Feststellschraube D gegen den Uhrzeigersinn heraus. Setzen Sie die Mahlkammer E ein und befestigen Sie die Feststellschraube D wieder in ihrer ursprünglichen Position (Abb. 7, 8).

Installieren Sie nun nacheinander die Schnecke (F), das Messer (G), die Matrize (H) und die Mutter (I) - Abb. 9, 10. Zum Schluss installieren Sie den Trichter (Abb. 11).

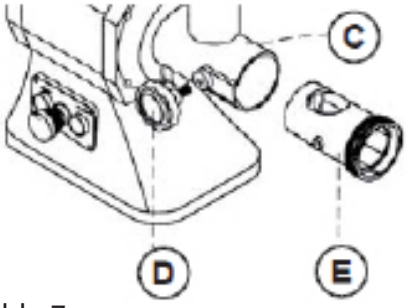


Abb. 7

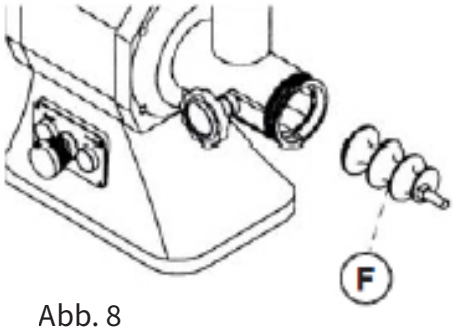


Abb. 8

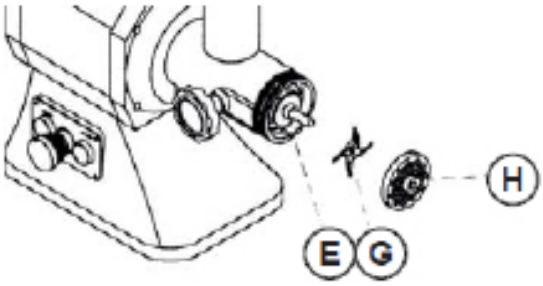


Abb. 9

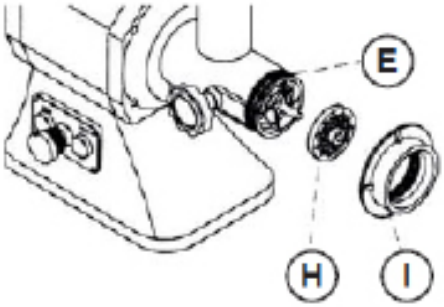
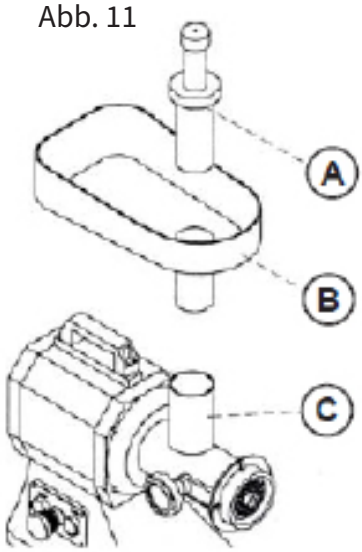


Abb. 10

Abb. 11



- Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an, da dies zu Spannungen zwischen den beweglichen Teilen und damit zu erhöhtem Verschleiß und vorzeitigem Abstumpfen der Klinge führen kann.

- Das Messer und die Schnecke haben scharfe Teile. Seien Sie daher beim Umgang mit ihnen sehr vorsichtig.

- Verhindern Sie, dass Kinder oder unbefugte Personen mit dem Gerät in Kontakt kommen

Defekte		
Störung	Siehe	Ursache / Fehlersuche
Das Mahlwerk springt nicht an	- prüfen Sie, ob das Kabel gut in der Steckdose steckt	Das Schleiferkabel ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt oder die Schleifmaschine ist nicht eingeschaltet

Der Schleifer ist laut	- messer, Trichter, Mutter und Matrize prüfen - prüfen Sie die Arbeitsfläche - prüfen Sie die Schnecke auf Lagerverschleiß - das Getriebe überprüfen	Vergewissern Sie sich, dass die einzelnen Teile korrekt angebracht sind Unebene Oberflächen verursachen Resonanz →. stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche Verschlissene Lager → Lager austauschen Defektes Getriebe → Getriebe austauschen
Überhitzung des Motors	- prüfen Sie die Spannung	Die Spannung muss mit den Angaben auf dem technischen Etikett übereinstimmen
Öl auf der Hauptwelle	- die Dichtungen überprüfen	Verschlissene Dichtung → Dichtung ersetzen

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**